

Stichworte: Bau, Energiemarkt, Energiequellen, Immobilien, Klima, Strom Channel: Wirtschaft
OTS0181 7. Feb. 2013, 14:20

Österreichische Energieagentur startet Monitoringoffensive im Gebäudebereich

Wien (OTS) - Mit dem Schwerpunkt Klimatisierung prüft die Österreichische Energieagentur als Partner im EU-Projekt iSERVcmb die Energieeffizienz in Bürogebäuden, Hotels, Krankenhäusern, Schulen und anderen Nicht-Wohngebäuden.

Mit 11 % des gesamten Strombedarfs in Europa stellen die Anlagen zur Heizung, Lüftung und Klimatisierung (HLK) einen beachtlichen Verbrauchsfaktor dar. In der EU-Gebäuderichtlinie wurden daher Anlagen-Inspektionen oder vergleichbare Maßnahmen vorgesehen, um die Verschwendung von Energie zu vermeiden. Das Projekt iSERVcmb wird mit Hilfe eines Langzeit-Monitorings eine wichtige Datengrundlage für diese Regelung bilden.

Auf Basis der Erfassung von zumindest stündlichen Energieverbrauchsdaten von ca. 1600 HLK-Anlagen in den EU-Mitgliedstaaten will das Projekt Benchmarks für gute, durchschnittliche und unterdurchschnittliche Energieverbrauchswerte von HLK-Anlagen entwickeln. Derzeit noch ohne Kosten können Betreiber von Dienstleistungsgebäuden auf freiwilliger Basis und, wenn gewünscht anonymisiert, am Projekt teilnehmen und ihre Energieverbrauchswerte analysieren lassen.

Die eigens für iSERVcmb entwickelte Anwendung HERO identifiziert mangelhafte HLK-Anlagen und zeigt auf, wo Optimierungspotentiale liegen. Es ist zu erwarten, dass HLK-Anlagen, die eine überdurchschnittliche Energieeffizienz aufweisen, von der verpflichtenden Inspektion ausgenommen werden. Mit Hilfe von iSERVcmb konnte der gesamte Stromverbrauch eines Gebäudes bereits um 25 %, gesenkt werden. Die Ausgaben für Energie reduzieren sich in diesem Fall nachhaltig um 90.000 Euro pro Jahr.

Aktuell sind bereits 81 Gebäude, 288 HLK-Anlagen und 1482 HLK-Komponenten in HERO erfasst. Diese bislang unerreichte Datenmenge ermöglicht Teilnehmern die Erstellung von maßgeschneiderten Benchmarks und aussagekräftigen Berichten für ihre HLK-Anlagen. Um kostenlos am Projekt teilzunehmen sollten die HLK-Anlagen bereits über Geräte zur Messung des Energieverbrauchs verfügen. Alternativ sollten die Verantwortlichen bereit sein, diese Zähler zu installieren. Interessenten sind herzlich eingeladen, sich für weitere Informationen an die Österreichische Energieagentur zu wenden, welche das Projekt iSERVcmb in Österreich, Deutschland und Dänemark durchführt.

OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES
AUSSENDERS.

OTS0181 2013-02-07 14:20 071420 FEB 13 AEA0001 0304

Österreichische Energieagentur - Austrian Energy Agency

Kontakt Projekt iSERVcmb:

Mag. Christoph Gruber

Österreichische Energieagentur - Austrian Energy Agency

Tel.: +43 (0) 1-586 15 24-186

E-Mail: christoph.gruber@energyagency.at

Web: www.iservcmb.info
